



Antrag auf Erteilung des Lautjagernachweises (I)

gem. Anhang I, 3.1 u. 3.3 zur VZPO, VGPO und VPSO

Erbringung außerhalb von Prüfungen nur in den Monaten August bis einschließlich 1. Mai oder anlässlich befügter Jagdausübung

Verein: _____ EDV-Nr.: _____

Führer: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Name des Hundes: _____ gew.: _____ Rüde Hündin

Rasse: _____ ZB-Nr.: _____ DGStB-Nr.: _____

Der Hund hat am _____

im Revier _____

im Wald im Mais in einem anderen Stöbergelände anhaltend laut gestöbert

im Feld **spurlaut** an Fuchs oder Hase gejagt

anlässlich einer Verbandsprüfung **spurlaut** an Fuchs oder Hase gejagt (Kopie beifügen)

Richter Richter Führer

VR-Nr.: _____ VR-Nr.: _____

Es wird beantragt, dem oben genannten Hund das Leistungszeichen "Lautjagernachweis (I)" zu erteilen.

Ort und Datum: _____



Verantwortlicher des Vereins

Anmerkung: Die Spalten dieses Antrages sind lückenlos und leserlich von dem verantwortlichen Verein auszufüllen und innerhalb von 4 Wochen dem Stammbuchführer vorzulegen. Für die Rücksendung der Bescheinigung ist ein ausreichend frankierter und mit der Anschrift des Empfängers beschrifteter Freiumschlag beizufügen. Bei Fristüberschreitung ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- € an den JGHV zu zahlen; (Anhang I zur VZPO, VGPO und VPSO).

Datenschutzerklärung des meldenden Vereins: Für den **meldenden Verein** wird mit dieser Unterschrift **bestätigt**, dass die nach der DSGVO erforderliche Einwilligung des Berechtigten für die Verarbeitung der Daten durch den JGHV oder in dem Datenverarbeitungsverzeichnis genannte Dritte vorliegt.

Haftungsfreistellungserklärung: Der meldende Verein stellt den JGHV von jeglicher Haftung frei, die durch die Verarbeitung der gemeldeten Daten entstehen kann, soweit den JGHV kein eigenes Verschulden trifft.